

**FRAKTION der GRÜNEN
im KREISTAG MÜNCHEN**

Herrn Landrat
Christoph Göbel
Landratsamt München
Mariahilfplatz 17

81541 München

Christoph Nadler
Hohenbrunner Weg 44

82024 Taufkirchen

Taufkirchen, den 10.03.2017

**Antrag
Schienengebundener Verkehr im Landkreis München**

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Landkreis München beauftragt ein geeignetes Institut mit der Ausarbeitung konkreter Machbarkeitsstudien zum Ausbau des schienengebundenen Verkehrs (Straßenbahn/U-Bahn) im Landkreis München.
2. Zu untersuchen sind insbesondere die in der Studie "Perspektiven im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis München" enthaltenen Projektideen, vorgestellt in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 22.2.17:
 1. Straßenbahn Garching-USH-OSH,
 2. Straßenbahn oder U-Bahn aus München nach Ottobrunn/"IKEA",
 3. Straßenbahn oder U-Bahn Martinsried-Planegg-Germering sowie
 4. eine neue, insbesondere tangentielle Straßenbahnverbindung im Bereich Messe / Dornach / Aschheim / Kirchheim ggf. mit Ismaning/Unterföhring
3. Dazu ist der MVV einzubinden und Abstimmungen mit der Landeshauptstadt München, dem Nachbarlandkreis FFB und dem Freistaat Bayern aufzunehmen.

Begründung:

Das Wachstum im Ballungsraum München erfordert eine noch stärkere Zusammenarbeit der Landkreise mit der Landeshauptstadt München und benachbarter Landkreise im öffentlichen Personennahverkehr. Der schienengebundene Nahverkehr ist das Rückgrat des ÖPNV. Die Studie "Perspektiven im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis München" skizziert interessante Ideen für einen Ausbau schienengebundener Verbindungen. Da mit einem raschen Ausbau der dort angedachten S-Bahntrassen in der Praxis nicht zu rechnen ist, sollte der Landkreis die denkbaren Straßen- und U-Bahnprojekte nun genauer untersuchen lassen und Verbesserungen im östlichen Landkreis jenseits eines unrealistischen S-Bahn-Neubaus in den Blick nehmen.

Die Studie soll konkret die jeweiligen Raumwiderstände für die genannten denkbaren Verkehrsmittel analysieren sowie Machbarkeit und Finanzierbarkeit der einzelnen Projekte darlegen.

Dabei ist auf vorliegende Arbeiten wie zur Stadt-Umland-Bahn in früheren Jahren sowie die „Verkehrsuntersuchung der Potentiale einer zusätzlichen Schienenanbindung im Landkreis München“, vorgestellt im Mobilitätsausschuss am 19.01.2015, zurückzugreifen.

Der Südosten des Landkreises mit seiner Bundeswehr-Uni in Neubiberg und geplant in Otterbrunn / Taufkirchen, BICAS, dem TIP und dem allgemeinen Bevölkerungszuwachses in dieser Region bedarf einer adäquaten schienengebundenen Anbindung. Ebenso führt das Fehlen leistungsfähiger Verbindungen im Münchner Norden, Südwesten und Osten zu einem vermeidbar hohen Straßenverkehrsaufkommen. Die geplante Ansiedelung eines sehr großen Wohnbaugebietes im östlichen Münchner Stadtgebiet erhöht hier den Handlungsdruck, neue SPNV-Verbindungen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Nadler
Fraktionssprecher

Markus Büchler
stv. Fraktionssprecher

Frank Sommer
Kreisrat